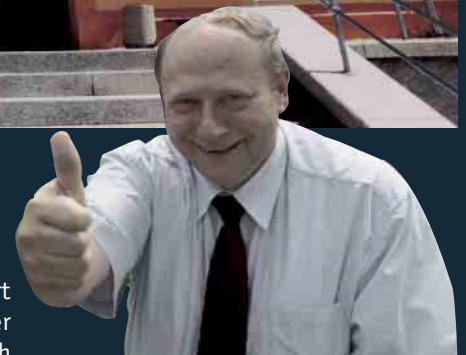


# Wirtschaftsstandort Reichenbach im Vogtland





## Grußwort des Oberbürgermeisters



Sehr geehrte Unternehmerin,  
sehr geehrter Unternehmer,

mit dem 01. Mai 2004 ist der Wirtschaftsstandort Reichenbach im Vogtland vom Rande der Europäischen Union in deren Zentrum gerückt. Ich lade Sie herzlich ein, diesen territorialen Vorteil zu nutzen und nahe der Grenzen zu Tschechien und Polen zu produzieren, neue Märkte und Ressourcen zu erschließen, Kooperationen aufzubauen.

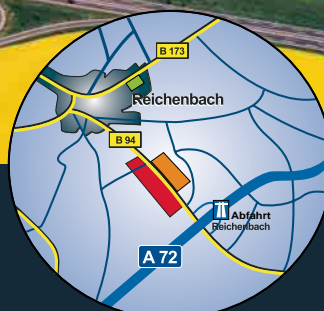
Die hervorragende Verkehrsanbindung Reichenbachs gewährleistet die schnelle Erreichbarkeit der wichtigsten Wirtschaftszentren Mittel- und Süddeutschlands sowie der osteuropäischen Nachbarländer.

Nutzen Sie die hohen Fördermöglichkeiten, die für den Standort Reichenbach im Vogtland auch über das Jahr 2006 hinaus Bestand haben werden, die Motivation, die Flexibilität und die Erfahrungen der Arbeitskräfte. Profitieren Sie gleichzeitig von der Rechtssicherheit in Deutschland.

In Reichenbach finden Sie attraktive Industrie- und Gewerbeflächen unmittelbar an der Bundesautobahn A 72, leistungsfähige und zuverlässige Kooperationspartner sowie eine exzellente Infrastruktur. Dazu garantiere ich Ihnen kompetente Unterstützung und kürzeste Verwaltungswege. Nehmen Sie mich beim Wort und investieren Sie in einen Wirtschaftsstandort mit Tradition und Zukunft!

Dieter Kießling  
Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach im Vogtland

# Viele Gründe sprechen für eine Investition in Reichenbach



- Industrie- und Gewerbegebiet
- Autobahnanschlusßstelle Reichenbach/Vogtl.
- Industriegebiet
- Autobahnanschlusßstelle Reichenbach/Vogtl. II
- Gewerbegebiet Ost - B 173

## Standortvorteile im Überblick

- Hervorragende territoriale Voraussetzungen für die Erschließung neuer Märkte in Osteuropa.
- Eine moderne Infrastruktur mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung.
- Die höchste Förderpriorität im Freistaat Sachsen.
- Sofort verfügbare Industrie- und Gewerbegrundstücke sowie großzügige Erweiterungsflächen.
- Motivierte, flexible Arbeitskräfte mit hohem Qualifizierungsgrad und Industrieerfahrung.
- Kompetente Beratung, fachkundige Hilfe und tatkräftige Unterstützung in der Investitionsphase und selbstverständlich auch darüber hinaus.
- Qualifizierte Bildungsangebote von der schulischen über die berufliche bis hin zur Fachhochschulausbildung.
- Attraktives Wohnen für unterschiedlichste Ansprüche.
- Ein breites Spektrum an Kultur- und Freizeitangeboten.
- Naherholungsgebiete in einer sehr reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft.

Besuchen Sie uns unter [www.reichenbach-vogtland.de](http://www.reichenbach-vogtland.de) !



Standortvorteile

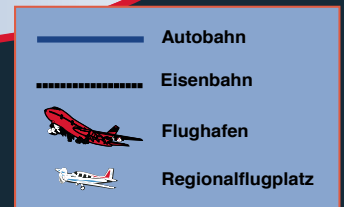


## Mitten im Markt



### Entfernungen und Fahrzeiten:

Dresden	134 km	1,5 Stunden
Leipzig	102 km	1,5 Stunden
Berlin	310 km	3 Stunden
München	335 km	3 Stunden
Prag (CZ)	250 km	3,5 Stunden
Wroclaw (PL)	390 km	4 Stunden



### Reichenbach im Vogtland, das sind:

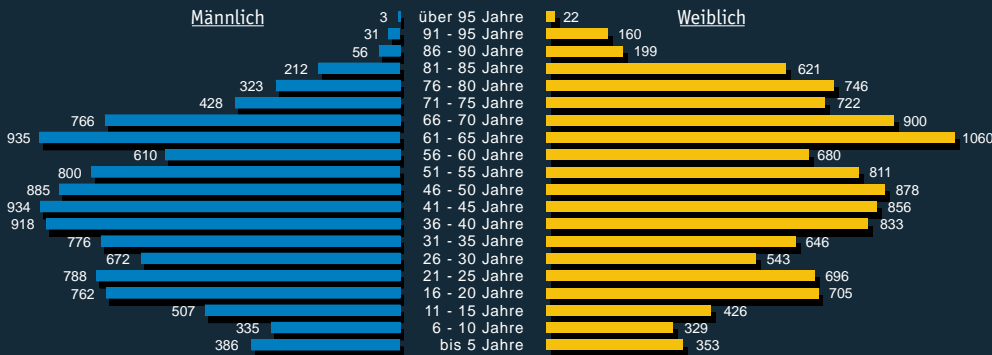
23.374 Einwohner per 30.05.04  
 29,73 km<sup>2</sup> Fläche  
 Große Kreisstadt  
 Mittelzentrum

# Bevölkerung / Arbeitsmarkt



## Demographie Stadt Reichenbach

Quelle: Einwohnermeldedatei Stadt Reichenbach, Stand: Mai 2004



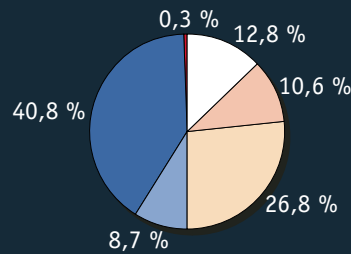
Arbeitsmarkt

## Beschäftigtenstruktur

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Branchen

Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz, Stand Dezember 2002

- Produzierendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Handel/Verkehr/Gastgewerbe
- Unternehmensdienstleistungen/  
Kredit/Versicherungen
- Öffentliche und private Dienstleistungen
- Land- und Forstwirtschaft



## Pendler

Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz, Stand Dezember 2002

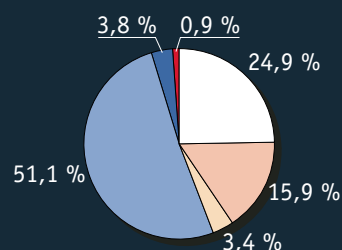
Einpendler: 3.006  
Auspender: 4.278

Auspenderüberschuss: 1.272  
= 22,6 % der am Wohnort sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

## Hochmotiviertes und qualifiziertes Arbeitnehmerpotential

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand Mai 2004

- Fertigungsberufe
- Bauberufe
- Technische Berufe
- Dienstleistungsberufe
- Grüne Berufe
- Sonstige Berufe





## Industriegebiete in hervorragender Lage



Mitte der 90er Jahre gründeten die Stadt Reichenbach und die Gemeinde Heinsdorfergrund einen gemeinsamen Zweckverband und übertrugen diesem die Entwicklung autobahnnahe Industriestandorte. So entstehen seit 1996 das **Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl.** und seit 2001 das **Industriegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl. II.**

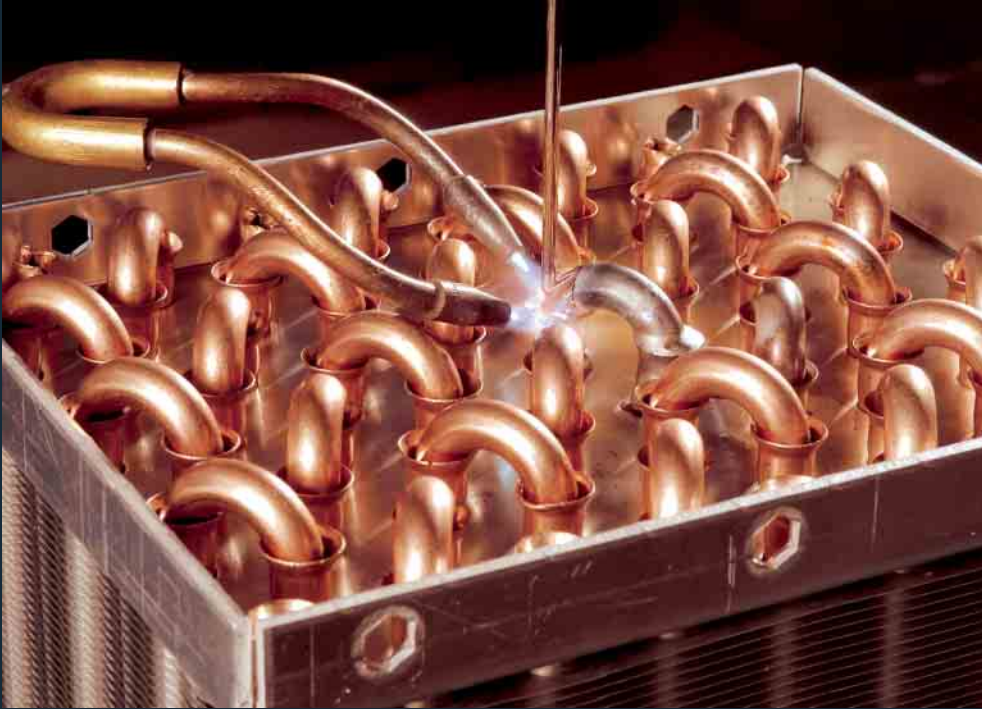
Neben der exzellenten Verkehrsanbindung zeichnen diese beiden Gebiete weitestgehende Restriktionsfreiheit und kurzfristige Bebaubarkeit aus. Die jeweiligen Bebauungspläne sind genehmigt. Ein Teil der zwischen 3.000 und 150.000 m<sup>2</sup> großen Grundstücke ist bereits erschlossen. Die übrigen Flächen werden bei Bedarf umgehend an die vorhandenen Erschließungsanlagen angebunden.

Erschlossene und sofort bebaubare Grundstücke stehen in begrenztem Umfang auch noch im ersten Gewerbegebiet der Stadt Reichenbach, im **Gewerbegebiet Reichenbach Ost-B 173**, zur Verfügung.

Dank der erheblichen Unterstützung aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" können alle Bauflächen in den Reichenbacher Industrie- und Gewerbegebieten förderfähigen Unternehmen zu sehr günstigen Konditionen angeboten werden. Diese profitieren darüber hinaus vom umfangreichen Förderinstrumentarium für den Bau der Betriebsstätten sowie die Beschaffung von Maschinen und Einrichtungen.

**Aktuelle und ausführliche Informationen über die einzelnen Standorte finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Reichenbach unter [www.reichenbach-vogtland.de](http://www.reichenbach-vogtland.de), Rubrik Wirtschaft.**

## Unternehmer empfehlen den Standort Reichenbach



Unternehmen

Auch diese Unternehmen entschieden sich für eine Investition in den Reichenbacher Industrie- und Gewerbegebieten:

"Geringerer Transportaufwand, höhere Flexibilität und wachsende Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie – unter diesen Prämissen haben wir den Standort für unser zweites Werk ausgewählt. Reichenbach überzeugte uns mit sofort bebaubaren und restriktionsarmen Gewerbeflächen an der Autobahn, der Nähe zum sächsischen Automobildreieck Dresden-Leipzig-Zwickau und verfügbaren motivierten Fachkräften. Dank der Unterstützung und Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltung konnten wir nach nur einem halben Jahr Vorbereitungs- und Bauzeit in unserer neuen Halle mit der Produktion von CNC-Drehteilen für Antriebsachsen und Lenkräder für die internationale Automobilindustrie beginnen."

Die **Karl Georg Schobert Präzisions-Messzeug GmbH** ist seit April 2004 im Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlussstelle Reichenbach/Vogtl. ansässig.

Michael Schobert  
Geschäftsführer Karl Georg Schobert GmbH

Die **thermofin® GmbH** produziert im zweiten Reichenbacher Industriegebiet an der Autobahn seit 2003 Wärmetauscher und Kältesysteme für verschiedenste Einsatzgebiete in der Kälte-, Klima- und Energietechnik.

"Vor allem wegen der günstigen verkehrlichen und marktstrategischen Lage und der Verfügbarkeit von Fachkräften haben wir uns für den Standort Reichenbach interessiert. Überzeugt wurden wir vom investitionsfreudigen Klima sowie der Schnelligkeit und unbürokratische Herangehensweise der zuständigen Behörden.

Dies hat uns viel Zeit und Kraft erspart, die wir in den Aufbau unseres Unternehmens investieren konnten. Bevor man im Ausland etwas erfolgreich unternehmen kann, muss man einen festen Standort in Deutschland haben."

Bernd Löffler  
Geschäftsführer thermofin® GmbH



## Zukunft braucht Tradition



Eine lange, bis ins 15. Jahrhundert zurück reichende Tradition hat in Reichenbach die Textilindustrie. Ende des 19., eingangs des 20. Jahrhunderts etablierten sich die Metall- und Elektroindustrie sowie das polygrafische Gewerbe.

Eine ganze Reihe beeindruckender Leistungen zeugen vom erfolgreichen Unternehmertum in unserer Stadt.

**August HORCH** gründete 1902 in Reichenbach seine erste Produktionsstätte, in der er den Horch Tonneau baute und viele technische Neuerungen einführte, wie den ersten Vier-Zylinder-Motor.

Um 1910 entwickelte sich die **MASS-INDUSTRIE** zur größten Spezialfabrik für Messwerkzeuge in Europa und produzierte u.a. Bandmaße und Wasserwaagen für 20.000 Kunden im In- und Ausland.

**Carl WERNER** baute 1929 in Reichenbach die erste und bis Ende des zweiten Weltkrieges größte **Offsetdruckerei** Deutschlands. Das Unternehmen belieferte Kunden in der ganzen Welt. Die **FICHTEL & SACHS AG** aus Schweinfurth legte 1942 den Grundstein für die Produktion von Fahrrad- und Motorradteilen, die zeitweise in über vierzig Länder aller Kontinente exportiert wurden.

Ende des 19. Jahrhunderts galt die **GEORG SCHLEBER AG** als größte und bedeutendste Färberei und Appreturanstalt in Sachsen.

Im Reichenbacher Verlag **BILD und HEIMAT** wurden alle **Bildpostkarten** der ehemaligen DDR gedruckt und der **RATIONALISIERUNGSMITTELBAU** war Alleinhersteller von **Ballenpressen**.

## Produkt- und Leistungsvielfalt heute



Wirtschaft heute

Mit dem Übergang zur sozialen Marktwirtschaft vollzogen sich auch in der Reichenbacher Wirtschaft tiefgreifende Strukturveränderungen. Während nach 1945 Großbetriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Metallbe- und -verarbeitung sowie der Druckindustrie entstanden und bis 1989 dominierten, überwiegen heute klein- und mittelständische Unternehmen. Diese setzen auf Spezialisierung, profilieren sich als Zulieferer für die Fahrzeugindustrie oder konzentrieren sich auf Produktnischen.

Auf dem industriellen Sektor haben sich Maschinenbau, Metallverarbeitung und Metallbau in den letzten Jahren zu den wichtigsten Branchen entwickelt. Auch die meisten der neu angesiedelten Unternehmen sind in diesen Bereichen tätig.

Made in Reichenbach – das sind beispielsweise **Tanks und Felgen für die internationale Motorradindustrie** und **Teile für die Automobilindustrie** wie Zahnräder, Antriebswellen und Differentialgehäuse oder auch CNC-Drehteile für Antriebsachsen und Lenkräder. Hier werden **Wärmetauscher und Kältesysteme** für verschiedenste Einsatzgebiete hergestellt, zweckmäßige **Lastenaufzüge** und **chromblitzende Panoramalifte**, **Aktenvernichter** und **Ballenpressen**.

Auch **Wasserspielanlagen**, u.a. für Fernsehproduktionen, werden in Reichenbach geplant und gebaut.

Unternehmen der Textilindustrie ist es gelungen, durch Uorientierung zu Heimtextilien und technischen Textilien neue Absatzmärkte zu erschließen. Heute entstehen in Reichenbach **beschichtete Flächenwaren** zur Verwendung im Baubereich, **Webstoffe** für die verschiedensten Einsatzgebiete, moderne **Gardinen und Heimtextilien** für das In- und Ausland oder **technische Textilien** für die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen.



## Produkt- und Leistungsvielfalt heute



In der Elektrotechnik/Elektronik können meist kleinere, innovative Betriebe, in erster Linie Neugründungen, auf eine stabile und erfolgreiche Entwicklung verweisen. Mit einem **Computer**, der in sensiblen Bereichen, wie Operationssälen, einsetzbar ist, gelang eine absolute Neuheit in der Hardwareentwicklung.

Druck- und Verpackungsmittelproduzenten verweisen – nach erheblichen Investitionen in Maschinen und Betriebsstätten – auf eine positive Wirtschaftslage. Nach wie vor werden in Reichenbach **Postkarten und Kalender** gedruckt sowie **Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe** hergestellt. Der **Reichenbacher Grün-Bitter**, ein würziger Kräuterbitter, oder andere Liköre und Spirituosen sowie schmackhafte vogtländische **Wurst- und Backspezialitäten**, sind eine wahre Gaumenfreude. Damit finden mehr als 100jährige Traditionen bei der Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln ihre Fortsetzung.

Geschmackvolle **Küchen-, Bad- und Büromöbel** aus Reichenbach zieren heute manches Wohn- oder Geschäftsgebäude im In- und Ausland.

Nach dem Abflauen der Konjunktur in den 90er Jahren, gelang es den leistungsfähigsten Unternehmen der Baubranche, sich erfolgreich am Markt zu behaupten. Innerhalb der Gewerbebetriebe des Handwerks, der Dienstleistungen sowie des Handels ist der Branchenmix weitestgehend ausgewogen.

Auch Reichenbacher Handwerker machen weit über die Stadtgrenzen hinaus von sich reden, wie beispielsweise bei der **Restaurierung von Kulturdenkmälern**.

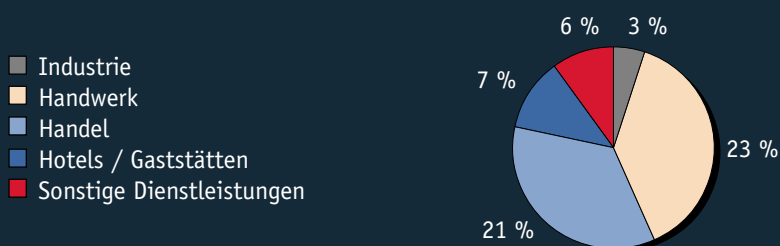


## Produkt- und Leistungsvielfalt heute



Wirtschaft heute

Grafik Wirtschaftsstruktur der Stadt Reichenbach,  
Quelle: Gewerbedatedatei der Stadt Reichenbach, Stand 30.06.2004



### Unternehmer für die Region

Inhaber und Geschäftsführer mittelständischer Unternehmen quer durch alle Wirtschaftsbranchen aus Reichenbach sowie angrenzenden Städten und Gemeinden haben sich 2003 zur **Wirtschaftsvereinigung Nördliches Vogtland e. V.** zusammengeschlossen.

Die Wirtschaftsvereinigung vertritt die Interessen der hiesigen Wirtschaft und stellt sich den aktuellen Zeitfragen der Region. Sie konzentriert ihre Aktivitäten auf die Schwerpunkte Bildung, Infrastruktur, Recht und Einkauf für ihre Mitglieder und ist gleichzeitig Ansprechpartner für regional und überregional agierende Körperschaften, Verbände und Medien.

Durch Bündelung ihrer Kräfte tragen die Unternehmer dazu bei, die Standort- und Wettbewerbsbedingungen aller Firmen der Region zu verbessern und den Anteil der internen Kooperationsbeziehungen zu erhöhen. Sie leisten einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der kleinen Wirtschaftskreisläufe.



## Hochschulausbildung mit Tradition und Zukunft



In Reichenbach befindet sich die mit über 150 Jahren älteste höhere Textil-Ausbildungsstätte Deutschlands, die "Textilfachschule". Als heutiger Hochschulteil der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH), widmet sie sich erfolgreich der zukunftsorientierten Ausbildung von Nachwuchsführungskräften in den Bereichen Textil- und Ledertechnik sowie Architektur.

Der Studiengang **Textil- und Ledertechnik** stellt sich mit den Spezialisierungsrichtungen Technische Textilien, Konfektion sowie Heimtextilien den Ansprüchen der modernen Textilindustrie. Qualität der Ausbildung und technische Ausstattung der Labore weisen einen bundesweit sehr hohen Stand auf, was u.a. die Ergebnisse von Student/innen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, wie der 2. Platz beim Digital Textile Design Award 2004, belegen. Ebenso fertigten Absolventinnen des Reichenbacher Fachbereichs Textil- und Ledertechnik bereits zwei Mal in Folge die deutschlandweit beste Diplomarbeit auf dem Textilgebiet an. Die jungen Diplomingenieur/innen (FH) haben hervorragende Chancen in der Wirtschaft. Jede/r von ihnen kann unter mehreren Angeboten im In- und Ausland wählen.

1996 startete am Hochschulteil Reichenbach die Ausbildung im Studiengang **Architektur**. Auch diesem ist es gelungen, sich erfolgreich in Deutschland zu etablieren.

Neben der Vermittlung umfassender Grundlagen- und Fachkenntnisse werden Kreativität und Selbständigkeit der Student/innen gefordert und gefördert. Die praktische Anwendung des Gelernten erfolgt u.a. in Stadtplanungsprojekten mit der Erarbeitung von Konzepten, Erstellung von Videoanimationen oder der Gestaltung von Modellen. Dafür konnten Reichenbacher Architekturstudent/innen bereits zahlreiche Auszeichnungen und Preise in Empfang nehmen, u.a. im März 2004 den 1. und 3. Platz für eine Konzipierung zur Umnutzung des Industrieparks in Frankfurt/Main im Auftrag der Hoechst AG.

## Schulische und Berufsausbildung



Die Verfügbarkeit qualifizierter Bildungsangebote ist oft ein wichtiges Kriterium bei unternehmerischen Standortentscheidungen - und Reichenbach hat da eine ganze Menge in die Waagschale zu werfen.

Reichenbach verfügt über vielfältige Einrichtungen von der schulischen über die berufliche bis hin zur Fachhochschulausbildung. Neben Grund- und Mittelschulen gibt es Förderschulen und ein Gymnasium mit einem umfangreichen kulturellen und sportlichen Angebot. Das **Goethe-Gymnasium Reichenbach** bietet für ca. 850 Schüler und Schülerinnen eine hochwertige Ausbildung mit naturwissenschaftlichem oder sprachlichem Profil. Des weiteren werden die Schüler in zahlreichen Kursen und Arbeitsgruppen gefördert.

Der Aus- und Fortbildung widmen sich das Berufliche Schulzentrum Reichenbach, die Sächsische Kältefachschule und verschiedene andere Bildungsträger.

Das **Berufliche Schulzentrum Reichenbach** (BSZ) bildet Facharbeiter in den Bereichen Bautechnik, Metall- und Elektrotechnik, Umwelttechnik, Kältetechnik, Land- und Hauswirtschaft aus. Die Fachoberschulausbildung des BSZ befähigt zum Studium an einer Fachhochschule.

In der **Sächsischen Kältefachschule**, die 2003 ihr zehnjähriges Bestehen feierte und die einzige ihrer Art in den neuen Bundesländern ist, erhalten Kälteanlagenbauer eine überbetriebliche Ausbildung, die die Praxis in den Lehrbetrieben ergänzt.

Darüber hinaus gibt es private staatlich anerkannte Bildungsträger und verschiedene Bildungsinstitute, die sich auf einzelne Gebiete der beruflichen Aus- und Weiterbildung spezialisiert haben, aber ebenso Forschungsleistungen für die Wirtschaft anbieten.

Daneben kommt auch die künstlerische Bildung in Reichenbach nicht zu kurz. Die **Musikschule Vogtland e.V.** kann auf erfolgreiche 50 Jahre und zahlreiche Preise ihrer Schüler bei regionalen sowie nationalen Wettbewerben verweisen.



## Lebenswertes Reichenbach



Das Erscheinungsbild Reichenbachs hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Dank privater und öffentlicher Investitionen und der Unterstützung staatlicher Förderprogramme blüht die alte Schönheit der Stadt wieder auf.

Bei einem gemütlichen Bummel durch das Stadtzentrum kann man vor allem das historische Reichenbach mit seinen neu gestalteten Plätzen und sanierten Gebäuden bewundern. Geschäfte laden zum Einkaufsbummel ein, Cafés und Restaurants locken mit vogtländischen oder internationalen Spezialitäten.

Auch außerhalb der Innenstadt finden sich liebevoll restaurierte Villen und Bürgerhäuser. Moderne Ein- und Mehrfamilienhäuser entstanden und entstehen sowohl im innerstädtischen Bereich als auch in neuen attraktiven Wohngebieten am Stadtrand und in den Reichenbacher Ortsteilen.

Kommunale Zweckverbände sowie Ver- und Entsorgungsunternehmen, wie die Stadtwerke Reichenbach/Vogtl. GmbH, investierten in die Erneuerung der technischen Infrastruktur und gewährleisteten die kontinuierliche Versorgung von Bevölkerung und Wirtschaft zu günstigen Konditionen.

Das Parkplatzangebot wurde erweitert, das Nahverkehrsnetz ausgebaut. Mit Fertigstellung einer der modernsten Verknüpfungsstellen für Bus und Bahn im Jahr 2003 verbesserte sich die Erreichbarkeit der Stadt für nicht motorisierte Besucher.

Grünflächen, Spielplätze und Ruhezonen entstanden, zum Teil durch Umnutzung von Rückbauflächen ehemaliger Industrie- und Wohnbrachen.

Auch Kindereinrichtungen, Schulen und Jugendclubs wurden und werden im Rahmen der Stadtsanierung umfassend rekonstruiert. Durch den Bau moderner und leistungsfähiger Einrichtungen konnte das Angebot für Behinderte und Senioren erheblich erweitert werden.

Die medizinische Versorgung der Reichenbacher sichern Ärzte nahezu aller Fachrichtungen und ein modern ausgestattetes Krankenhaus mit komfortablen Patientenzimmern und einer Rettungswache, die rund um die Uhr in Bereitschaft ist.

## Kultur- und Freizeitangebote für jeden Geschmack



Reichenbach ist, bedingt durch die verkehrsgünstige Lage im nördlichen Vogtland, ein idealer Ausgangsort für Ausflüge, Wanderungen und Radtouren in die nähere und fernere Umgebung. Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele sind beispielsweise das **Alaunwerk Mühlwand**, die **Göltzschtalbrücke** in Mylau, die größte Ziegelsteinbrücke der Welt oder das **Netzschkauer Schloss**, der **Kuhberg**, der mit seinen 511 m die höchste Erhebung des nördlichen Vogtlandes ist, die **"Drachenhöhle" Syrau** bei Plauen, die **Talsperren Pöhl und Pirk** sowie der **Freizeitpark "Forellenhof" Plohn**.

Das Wahrzeichen der Stadt, der **Wasserturm**, wurde 1996 saniert und steht nun wieder Interessenten zur Besichtigung offen.

Sportbegeisterte haben die Wahl unter einer Vielzahl von Angeboten. Von Fitness-Studios über Fußballplätze, Tennisanlagen, Schwimmbäder, wie die Bade- und Saunalandschaften Bad Elster und Bad Brambach, bis hin zu Golfplätzen in der näheren Umgebung Reichenbachs bietet das nördliche Vogtland alles was ein Sportlerherz begehrt.

Wintersportbegeisterte finden im oberen Vogtland mehrere Skipisten und ein gut ausgebautes Loipennetz. Mit Fertigstellung der **Aschbergschanze**, der modernsten Schanze Europas, können ab dem Jahr 2005 internationale Weltcups im Skispringen und der Nordischen Kombination im Oberen Vogtland stattfinden.

Die Kultur wird in Reichenbach, dem Geburtsort der "Neuberin", ebenfalls groß geschrieben. Das **Neuberin-Museum** ist das Geburtshaus der Friederike Caroline Neuber, der Reformatorin des Deutschen Theaters im 18. Jahrhundert. Eine ständige Ausstellung würdigt ihr Leben. Außerdem beherbergt das Museum eine stadtgeschichtliche Ausstellung.

Das **Neuberinhaus** ist die Heimstätte der **Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach**. Große sinfonische Aufführungen mit renommierten Solisten, Kammerkonzerte und auch Philharmonic Rock machten den Klangkörper zum Botschafter der Region in der ganzen Welt. Im Neuberinhaus finden regelmäßig Theateraufführungen, Tanzveranstaltungen, Konferenzen und Ausstellungen statt.





## Reichenbach verbindet Regionen



### Wir sind Ihre Ansprechpartner

Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland  
Markt 1  
08468 Reichenbach

Oberbürgermeister Dieter Kießling  
Tel.: 03765 / 524 – 2000  
Fax: 03765 / 524 – 2002  
email: kiessling@reichenbach-vogtland.de

Beauftragte für Wirtschaftsförderung Kerstin Thomä  
Tel.: 03765 / 524 – 1080  
Fax: 03765 / 524 – 81080  
email: thomae@reichenbach-vogtland.de

[www. reichenbach-vogtland.de](http://www.reichenbach-vogtland.de)

### Impressum

Herausgeber/Texte: Stadt Reichenbach im Vogtland  
Abteilung Wirtschaftsförderung / PIA  
Tel.: 03765 / 524 – 1080  
Layout/Gestaltung: Creativ Werbung, Reichenbach  
Druck: druckhaus zwickau - reichenbach GmbH  
Fotonachweis: Mahler, Martin, Zahn